

Die Jugend hat entschieden

Über 300 Jugendliche im Gemeinderat, 25.000 Euro und drei Gewinner: Das war der fünfte proAct-Jugendgemeinderat in Graz.

Wummernde Bässe, Klavier und Gesang – aus dem Grazer Gemeinderat waren gestern etwas andere Töne zu hören. Mehr als 300 Jugendliche trafen sich zum fünften proAct-Jugendgemeinderat.

Ihre Aufgabe: Sie mussten nach Präsentation und Diskussion über acht Projekte abstimmen, für die Jugendliche eine Förderung haben wollten. Insgesamt waren 25.000 Euro zu vergeben.

Die Sieger: Avindar Hoder und sein Team von KB-Clips, die



Jugendstadträtin

Schröck

HOFFMANN

10.000 Euro für Kurzfilme und Social Experiments gegen Rassismus bekommen; ebenfalls 10.000 Euro gehen Daniel Teschl und Sophie Semlitsch für ein Foto-Projekt in Graz, London und New York; 5000 Euro bekommen Stefan Krickl und Co. vom BRG Kepler für die Robotik-WM.

Jugendstadträtin Martina Schröck freut sich, „dass hier das Lernen von demokratischen Prozessen und eine große Portion Eigeninitiative“ Hand in Hand gehen. **GERALD WINTER-PÖLSLER**



Jugend für Jugend: 10.000 Euro für Kurzfilme gegen Rassismus

PROACT